

Mittwoch, 15.04.2015

## **Erschließungsarbeiten auf dem Gelände der Bremer Wollkämmerei abgeschlossen**

Im Jahr 2002 erwarb die Stadtgemeinde Bremen das erste Grundstück von der Bremer Wollkämmerei. Im November 2012 wurde nach der Geschäftsaufgabe der Wollkämmerei das zweite Grundstück gekauft, ab Ende 2013 begann die sogenannte zweite Baustufe. "Die Entscheidung, das BWK-Gelände in der jetzigen Form zu entwickeln, war richtig – das zeigt die Resonanz: Acht Unternehmen haben sich seitdem angesiedelt und bereits ansässige Firmen haben ihre Flächen erweitert", zog Wirtschaftssenator Martin Günthner nun Bilanz.

Zwölf Unternehmen haben jetzt ihren Sitz am Standort, mit rund 200 Arbeitsplätzen. Nach dem Ankauf der restlichen Betriebsfläche der ehemaligen BWK hat die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH das Grundstück in Verbindung mit der bereits im Eigentum Bremens befindlichen Fläche neu geordnet. Zu diesem Zweck wurden Gebäude zurückgebaut, neue Entwässerungs- und Verkehrsanlagen erstellt und zeitgemäße Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

20 Hektar Gewerbefläche wurden durch die Verlängerung der bereits vorhandenen Straßen erschlossen, insgesamt ist das Gelände 32,2 Hektar groß. "Davon stehen noch 8,2 Hektar zur Verfügung", berichtete Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Bremen, die im Auftrag des Senators für die Erschließung und Vermarktung des Geländes zuständig ist. Zu den aktuellsten Entwicklungen gehört der Erwerb der Arkadengebäude durch die M-Projekt GmbH & Co. KG.

Derzeit saniert die WFB zudem in Zusammenarbeit mit dem Denkmalpfleger das Gebäude 132, in dem ab Juli 2015 Büroräume für die BWK-Chemiefaser GmbH und weitere Nutzer zur Verfügung stehen werden.

Die Kosten für die zweite Baustufe betragen 14 Millionen Euro, 12 Millionen Euro stammen aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE), 2 Millionen trug die Stadtgemeinde Bremen. Die Mittel wurden für Planung, Abbrucharbeiten und Baumaßnahmen verwendet.

[<- Zurück zu: News](#)